



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
PRESSESTELLE



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 137/2020

30.04.2020

🦠 COVID-19: Zahl der Infizierten im Land steigt auf 31.901 / Davon 22.950 Personen genesen / 1.387 Todesfälle in Baden-Württemberg / Reproduktionszahl liegt bei 0,7 / Verdopplungszeit beträgt 66 Tage

Am Donnerstag (30. April) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg weitere **312** bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr). Damit steigt die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens **31.901** an. Davon sind ungefähr **22.950** Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Damit ist die Zahl der Genesenen weiterhin höher als jene der noch Erkrankten. Die Verdopplungszeit beträgt momentan **66 Tage**. Bei dieser Zahl handelt es sich um die Zeitspanne, in der sich die Fallzahlen in einer Epidemie verdoppeln.

Die Reproduktionszahl wird vom Robert Koch-Institut für Baden-Württemberg mit **R 0,7** angegeben (siehe Abbildung). Sie ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden ab sofort Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Else-Josenhans-Str. 6 · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 123-3550 · presse@sm.bwl.de

www.sozialministerium-bw.de · www.baden-wuerttemberg.de

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter www.sozialministerium-bw.de/datenschutz

Auf Wunsch werden Ihnen diese auch in Papierform zugesandt.



Das Durchschnittsalter der Infizierten beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren. **Unter den nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) übermittelten COVID-19-Fällen war für 1.803 Personen angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 3 IfSG tätig sind.** Zu den Einrichtungen zählen z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens **5,7 %**. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil möglicherweise auch höher. Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle ist rückläufig.

Darüber hinaus wurden dem Landesgesundheitsamt heute aus den Landkreisen **Alb-Donau-Kreis, Biberach, Breisgau-Hochschwarzwald, Enzkreis, Esslingen, Freudenstadt, Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald-Kreis, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Sigmaringen** und **Zollernalbkreis** sowie aus den Städten **Freiburg, Heidelberg, Heilbronn** und **Pforzheim** insgesamt **33** weitere Todesfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Damit steigt die Zahl der Covid-19-Todesfälle in Baden-Württemberg auf insgesamt **1.387** an. Unter den Verstorbenen waren 806 Männer und 581 Frauen. Das Alter lag zwischen 34 und 102 Jahren. 64 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter (siehe Tabelle).

Aufgeführt sind die Todesfälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind. Mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag. An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

Die aktualisierte Landkreis-Tabelle **und den vollständigen aktuellen Lagebericht des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg mit weiteren Grafiken und Informationen** finden Sie unter <https://sm.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/lage-in-baden-wuerttemberg/>.

Wichtiger Hinweis:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittlung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 30.04.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	<30	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80+
Anzahl von Verstorbenen	0	4	13	33	119	321	897

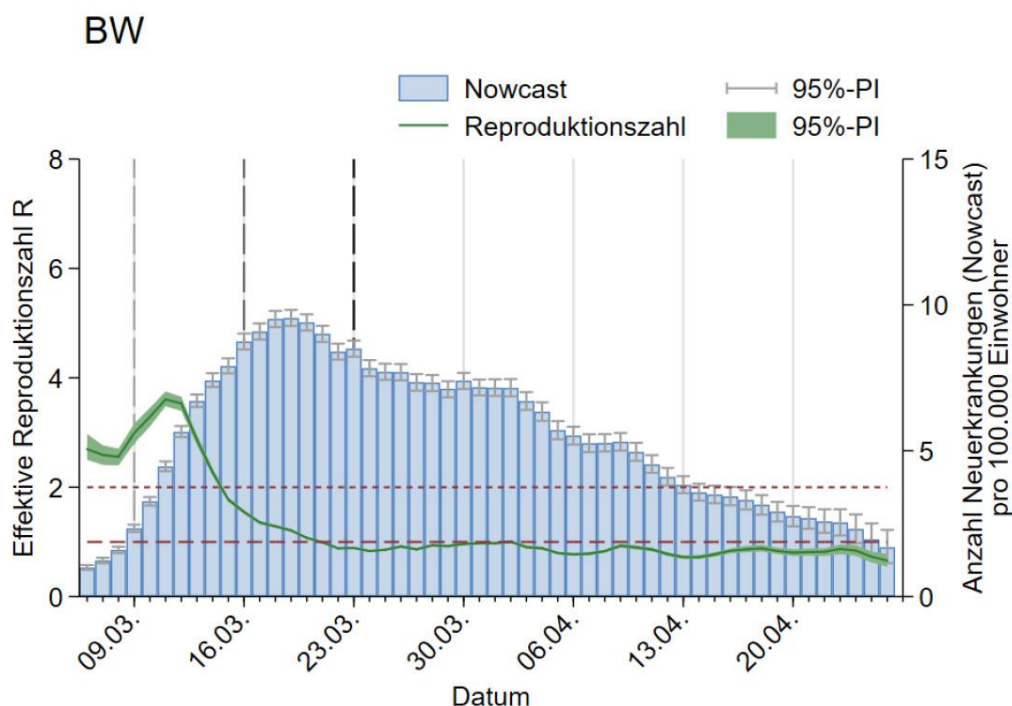


Abb.5: Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für eine angenommene Generationszeit von 4 Tagen mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) und geschätzten Verlauf der Anzahl von Neuerkrankungen/ 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg bis zum 26.04.2020; RKI Datenstand: 30.04.2020. Die gestrichelten vertikalen Linien kennzeichnen den Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Epidemie in Deutschland vom 9., 16. und 23.03.2020.

Meldelandkreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	535	(+ 8)	271,87	13	(+ 2)
LK Biberach	520	(+ 15)	259,26	22	(+ 1)
LK Böblingen	1303	(+ 5)	331,7	40	-
LK Bodenseekreis	282	-	129,61	8	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	1079	(+ 6)	409,73	53	(+ 1)
LK Calw	669	(+ 2)	421,47	23	-
LK Emmendingen	512	-	308,83	37	-
LK Enzkreis	553	(+ 7)	277,55	16	(+ 2)
LK Esslingen	1673	(+ 12)	313	91	(+ 4)
LK Freudenstadt	547	(+ 6)	463,35	33	(+ 1)
LK Göppingen	749	(+ 1)	290,63	39	-
LK Heidenheim	461	(+ 40)	347,16	33	-
LK Heilbronn	882	(+ 16)	256,29	29	(+ 1)
LK Hohenlohekreis	744	-	661,62	37	-
LK Karlsruhe	894	(+ 3)	200,9	60	(+ 2)
LK Konstanz	432	-	151,04	10	-
LK Lörrach	635	(+ 1)	277,51	46	-
LK Ludwigsburg	1613	(+ 9)	295,88	61	(+ 2)
LK Main-Tauber-Kreis	356	(+ 2)	268,54	7	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	364	(+ 3)	253,46	16	(+ 1)
LK Ortenaukreis	1043	(+ 12)	242,42	90	(+ 4)
LK Ostalbkreis	1177	(+ 16)	374,71	22	(+ 1)
LK Rastatt	490	(+ 4)	211,5	13	-
LK Ravensburg	526	(+ 2)	184,38	6	-
LK Rems-Murr-Kreis	1320	(+ 17)	309,4	54	(+ 2)
LK Reutlingen	1455	(+ 4)	507,71	55	(+ 2)
LK Rhein-Neckar-Kreis	871	(+ 3)	158,9	28	-
LK Rottweil	624	(+ 19)	446,57	18	-
LK Schwäbisch Hall	801	(+ 5)	407,59	46	-
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	496	(+ 4)	233,28	16	-
LK Sigmaringen	772	(+ 6)	589,49	31	(+ 1)
LK Tübingen	1219	-	535,86	44	-
LK Tuttlingen	471	(+ 5)	335,05	13	-
LK Waldshut	301	-	176,07	35	-
LK Zollernalbkreis	1068	(+ 42)	564,38	61	(+ 2)
SK Baden-Baden	174	-	316,13	18	-
SK Freiburg i. Breisgau	939	(+ 3)	407,87	67	(+ 1)
SK Heidelberg	279	-	174,4	7	(+ 1)
SK Heilbronn	413	(+ 4)	327,35	14	(+ 1)
SK Karlsruhe	361	(+ 10)	115,59	6	-
SK Mannheim	447	(+ 6)	144,62	10	-
SK Pforzheim	271	(+ 3)	215,3	5	(+ 1)
SK Stuttgart	1326	(+ 9)	208,53	50	-
SK Ulm	254	(+ 2)	200,9	4	-
Gesamtergebnis	31.901	(+ 312)	287,72	1387	(+ 33)

*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind; **Fallkorrektur durchgeführt durch das Gesundheitsamt